

## Die Arbeits- und Sozialpolitik der SPD.



Prof. Karl Lauterbach Dhünnstraße 2 b 51373 Leverkusen

Fon: 0214.2061413 Fax: 0214.3108061

karl.lauterbach@wk2. bundestag.de

Diskutieren Sie mit Ihrem Bundestagskandidaten

Professor Karl Lauterbach,

gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied im Kompetenzteam von Peer Steinbrück,

18. September 2013, 19.30 Uhr,im Gemeindesaal der Christuskirche,Dellbrücker Mauspfad 345, 51069 Dellbrück.

**Das WIR entscheidet** – so lautet die Grundaussage der SPD in diesem Wahlkampf zur Bundestagswahl 2013. Und das bedeutet, dass die Sozialdemokraten der Klientelpolitik von CDU/CSU und FDP eine Absage erteilen und dieser eine Arbeits- und Sozialpolitik gegenüber stellen, die den Bedürfnissen der Mehrheit der Menschen in Deutschland entspricht:

Zum Beispiel in der **Arbeitspolitik** einen gesetzlichen Mindestlohn in Höhe von 8,50 € in der Stunde, sichere Verträge anstelle von Leiharbeit und gleichen Lohn für Frauen und Männer, in der **Familienpolitik** durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Ausbau von Kitas und Ganztagsschulen, in der **Bildungspolitik** durch die Schaffung von gleichen Bildungschancen für alle Menschen in unserem Lande, in der **Gesundheitspolitik** in Form einer Bürgerversicherung, in der **Rentenpolitik** durch eine Solidarrente und einen flexiblen Übergang vom Berufsleben in die Rente.

DAS WIR ENTSCHEIDET.